

Bezugspreis
 In Halle vierteljährlich 2,50 M., bei
 postmöglicher Zustellung 2,75 M., durch
 die Post 3,25 M., ausd. Zustellungs-
 gebühr. Bestellungen werden von allen
 Reichspostämtern angenommen.
 Am ausländ. Zeitungsbereich
 unter „Saale-Zeitung“ eingetragen.
 Für unvorkommende Eingangs-Manuskripte
 wird keine Gewähr übernommen.
 Nachdruck nur mit Genehmigung:
 „Saale-Zig.“ gestattet.

Herausgeber der Redaktion Nr. 1140;
 Geschäftsstelle Nr. 170; Adressverwaltung
 (Wach 3) Nr. 1200.

Morgen-Ausgabe.

Saale-Zeitung.

Staubblätterjäger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzahl oder deren
 Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit
 20 Pf. berechnet und in der Geschäfts-
 stelle, von untern Annahmestellen
 und allen Annahmestellen aus
 genommen. Reklamieren die Zeit 75 Pf.
 erscheint vierteljährlich postmäßig,
 Sonntags und Feiertags einmahl,
 (post normal täglich).

Redaktion und Haupt-Verwaltung:
 Halle, G. Straubachstraße 17;
 Nebenschriftleiter: Straub 24.

Nr. 115.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 9. März

1907.

Politische Wochenplan.

Die achtzigste Etatschance hat den Kampf zwischen Regierung und Zentrum in ein neues Stadium gerückt. Herr Spehn wird nicht mehr seinen Widerspruch ausüben, um in der Wilhelmstraße Besuche zu machen. Das Zentrum verlangt nicht mehr und nicht weniger als Abtötung und Zurücknahme des Vorwurfs der antipatriotischen Haltung. Es spielt den Weleidigen. Es erklärt, es habe alles bewilligen wollen; seine Bewilligungen seien sogar noch über die Forderungen der Regierung hinausgegangen. Zum mindesten liege bei der Regierung ein Missverständnis, wenn nicht absichtliche Verleumdung des Zentrums vor. Die Äußerung Boepfals-Wilhuba gebe es gar nichts an. Ein vernünftiger Grund zur Auflösung des Reichstags habe überhaupt nicht vorgelegen. Fürst Bielow hat sich nach dem zweiten Tage der Beratung vom Reichstage ferngehalten. Auf sein Programm von der konservativ-liberalen „Raumung“ gingen die Reichsvereine zum Teil mit gemäßigten Gefühlen ein; am größten und ganzen erklärten sie sich ablehnend. Direkt dem Zentrum die Hand bot dagegen der Abgeordnete Camp, der gerade in dem gegenwärtigen Augenblick ein solches Vorgehen „zur Klärung der Lage“ und „im Interesse der objektiven Wahrheit“ für geboten erachtete. Der Einpruch, den der Abg. Fürst Hagfeld im Namen der Reichspartei hiergegen erhob, war etwas nichtstugend, so daß er eine nachträgliche Wirtung nicht erzielen konnte. Noch verworren wurde die Lage auf Seite der nationalen Parteien durch die Angriffe, die von Seiten der reichsparteilichen und freikonservativen Politiker gegen den Grafen Poladowitsch erhoben wurden. Graf Poladowitsch brachte seinen Protest gegen seine Widersacher mit einer stark persönlichen Note zum Ausdruck. Auffallen mußte das Beharren der „Post“ und der agrarischen Kreise, den Grafen Poladowitsch mit dem Reichsanwalt und dem Kaiser in Widerspruch zu bringen, ihn als Kandidaten des Zentrums, sowie als eine Persönlichkeit zu demütigen, die bereit wäre, das Reichsamt des Innern als Sprungbrett in das Amt des Reichsanwaltes zu benutzen, während der Reichsbot des Reichsanwaltes sich gegen die sonstigen Beschlüsse verhalten würde, die sich aus dem Reichsanwalteschreiben ergaben. Die gegenwärtige Lage des Reichs ist, wie er trotz seiner großen Verdienste beim Jubiläum der Reichspartei und der Handelsverträge nicht einmal einen geringen Teil der Anerkennung gefunden habe, mit der andere geradezu übertrieben werden. Was aus diesen persönlichen Bemerkungen in den obersten Regionen sich ergeben wird, welchen Erfolg die eigentümliche Besehung des Grafen Poladowitsch haben wird, muß man abwarten. Die Schwierigkeiten ziemlich stark. Das nicht schließlich doch das Zentrum, das nun die vier Staatsreden seiner Führer als Agitations- und Propaganda-Mittel beim Jubiläum der Reichspartei veröffentlicht, als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen wird, den verbündeten Regierungen ziemliche Sorge bereiten. Ganz gewiß rechnet das Zentrum fast auf einen Wechsel in der höchsten Luft und die Auseinandersetzungen zwischen Erzberger und dem Chef der Reichsanwalt, Herrn von Ebel, haben nicht gerade zur Erhöhung der Autorität des bisherigen Regimes beigetragen. Ein vertrauensvolles Verhältnis, wie es zwischen einer anerkannt führenden parlamentarischen Partei und der Regierung doch bestehen muß, wird durch Aufstellung einseitiger Anträgen und geheime Protokolle radikal vernichtet. Natürlich verdient es hohen Zurechtweisung, wenn sich Parlamentarier in führende Positionen und administrative Funktionen einmischen; aber keine Partei kann sich auf eine solche einseitige Kontrollierung verlassen. Wie sie seitens des Herrn von Ebel geschehen ist und ferner bildet das Missverständnis, das sowohl dem Abg. Müller-Sagan wie dem Abg. Erzberger in der Reichsanwalt passierte, indem nicht gegen den betreffenden, den sie meinten, sondern gegen den betreffenden, den der Herr v. Ebel meinte, eine Unterdrückung eingeleitet wurde, Grund sich niemals wieder auf ähnliche Dinge einzulassen. Würde Herr Müller-Sagan geglaubt haben, daß die Papiere, die ihm Boepfal anvertraut hatte, gegen Boepfal verwendet werden sollten, anstatt gegen den betreffenden, den er meinte, so würde er sie ganz gewiß nicht dem Reichsanwalt zur Verfügung gestellt haben. Das glauben wir nicht, daß Müller-Sagan gewollt hat, daß dieses Material schließlich in die Hände dessen gelangte, gegen welchen Boepfals Vorwürfe erhoben worden waren. Er hätte wohl eher nicht, wenn das Vertrauen der Parteien durch die Aufdeckung dieser eigenartigen Vorgänge einen hohen Grad erreicht. Das die Tätigkeit des Herrn Erzberger nachlich zur Kritik liebhaben Anlaß bot, darüber ist bereits hinreichend diskutiert worden. Aber recht schwerwiegend ist auch das, womit das Konto der Regierung belastet wurde.

Der Reichstag vernies im übrigen die Vorlage über die Berufs- und Betriebsabteilung von 1907 an eine Kommission. Er überantwortete das Etatgesetz gleichfalls der Kommissionsberatung, nahm den Nachtragsetat von 20 Millionen Mark für die Reichsgebiete an und erledigte die Interpellation über die Stellung des Meingehirges. Die Einführung der schon seit Jahrzehnten geforderten einheitlichen Abrechnungskontrollen für das gesamte Reich bildet die einzige Lösung der Schwierigkeiten. Im preussischen Abgeordnetenhaus erlebte man den Etat bis zum Etat der Eisenbahnverwaltung und unterließ sich eingehend im Anschluß an eine Interpellation Windler über die Besoldungs- und Abgeltungsverhältnisse der Beamten. In der Interpellationskommission kündigte Minister Stuhl ein neues Vorschlagsgesetz an.

Eine Reihe von Kongressen behandelte allgemein interessierende Fragen, dahin gehört die erste Arbeiterinnen-Konferenz in Berlin, der Kongress der Deutschen Friedensgesellschaft in Gießen, die Tagung des preussischen Landesökonomik-Kongress, die Veranstaltung des preussischen Haus- und Grundbesitzertages, und die Generalversammlung des Vereins zur Abwehr des Antisemitismus. Die Nachwahl in Mühlhausen-Langenfala endete mit dem Siege des Kandidaten Krensch. Die Wahl wurde vermehrt angefochten. Den Dieb der Kambriefe wollte der Rottweibereich der Person eines gewissen Janke entdeckt haben; doch bestritt dessen Vater die Richtigkeit der Angabe. Professor Burges blieb von Berlin nach Hamburg für ein deutsch-amerikanisches Empfindlichwerden. König Friedrich August von Sachsen begab sich auf Reisen nach Passau und der König von Württemberg nach Mentone, während der Großherzog von Mecklenburg nach Cannes reiste. Letzterer machte übrigens seinem Lande aus eigener Initiative die Folge einer Verfassungsumkehr, womit die Verordnungen aller derjenigen durchkreuzt sind, die die Veränderung der medienburgischen Verfassungsverhältnisse vom Reiche erwarteten. Die „Post“ Zeitung“ hatte, wie hier nebenbei bemerkt sei, in den Jahren 1904/05 denen gegenüber, die eine Verfassungsreform in Mecklenburg vom Reiche erwarteten, stets die Unmöglichkeit eines solchen Verlangens erklärt, und betont, das „Verfassung“ nur durch die Initiative des Großherzogs selbst kommen könne. Nun ist tatsächlich der Weg, den die genannte Zeitung damals empfohlen hatte, eingeschlagen worden.

In England beschäftigte sich Campbell-Bannerman wiederholt mit der Prüfnungsfrage, die indes nach deutschen Erklärungen nicht zum Sauger Konferenz-Programm gehört. Unter König Edward's Reize in Paris und Biarritz blieb ein geheimnisvoller Punkt vorbehalten. Die Amerikaner errichten eine große wassige Flottenstation in Honolulu, um dem japanischen Einfluß entgegenzuwirken und die Hafen gegen die Annäherung der Japandiener durch die Fregate von Hylar fort. Die Duma ist inzwischen zusammengetreten und ihr Präsident vom Jaren empfangen worden. Die Arbeit des russischen Reichstags wird heute beizugehen.

Deutsches Reich.

Pol- und Personalnachrichten.

In dem letzten Kapitel der Vollen Vandenburg des Sozialisten in Sonnenburg wurde Prinz Eitel Friedrich zum Herrenmeyer gewählt. Die Investitur des Prinzen folgte Montag, den 18. März, in der Kapelle des königlichen Schlosses in Berlin stattfand.

Zum Tode des Herrn v. Wötter.

Au der Zauerfelder, die gestern im Dom von Bamberg für den verstorbenen Staatsminister v. Wötter abgelesen wurde, hielten sich außer den Reichsministern und dem Episkop der Bambergischen Diözese und Willehelms von der Reichspräsident der Provinz Sachsen Freiherr v. Wilmowitz, der Landeshauptmann Graf von Burginaxerode, der kaiserliche General des 4. Armeekorps von Eusebio von Dorff, die von Lindenburg, Konsulinpräsidenten Lagemann, die die Mitglieder des Reichstags, der Reichsminister, der Oberbürgermeister von Magdeburg Dr. Eusebio, der Reichshandelsminister v. Eusebio und die andere hohe Beamte. Die Trauerrede hielt der erste Komplexer Superintendent Dr. Schmidt. Nach Schluß des Gottesdienstes wurde der Sarg unter Glockengeläute und begleitet von der gesamten Domkapelle nach dem Bahnhof gebracht, von wo er gestern nach Berlin befördert wurde.

Wötter und Wismar.

In der „Neuen Freien Presse“ veröffentlichen der Generalsekretär Sieg und Wisnar, der seit einigen Jahren mit dem verstorbenen Staatsminister v. Wötter in Verlehr stand, Neuerungen Wötters zu seiner Verteidigung gegen die Beschuldigungen, er habe zu Wismar's Sturze beigetragen. Herr v. Wötter hätte Mühe zur Pflicht gemacht, bei seinen Angelegenheiten nicht zu berücksichtigen. Der verehrte Wisnar habe insbesondere noch dem jüngst erfolgten Ableben Kottendurg's dankbar anerkannt, daß dieser ihn gegen jene Anschuldigungen in Schutz genommen habe. Wisnar lächelt weiter: Wötter bemerkt sich an allen Kräften gegen die weitverbreitete Aufregung, daß er ein Bestreben gewesen, nannte sie eine unglückliche Legende, und daß er, durch die Verhandlungen seines Falles, das ihm keinen Lebensabend verleitete. Frau v. Wötter erzählte Wisnar einmal aus Beweis, wie hoch und wie Wismar's Sturze durch die Verlesung gekommen wären, folgendes: Es wurde berichtet, sie habe den Augenblick nicht erwidert können, in dem die Schwere erkrankte, bis an ihrem Tisch jahrelang Deutschlands größter Mann gesiedelt habe, dessen Mitarbeiter in schweren Tagen ihr Vater gewesen.
 Wötter er ließ laut zu Wisnar nach Darstellung seiner Verhandlungen an Wismar: „Wie ein Arbeiter mit dem Wismar, und ein Arbeiter des Reiches, sich in diesem geborenen Unrecht schuldig, aber es hat mich keine Gelegenheit gegeben, es heute im Leben gegeben als diejenige, da ich nach der Entlassung des Fürsten vor diesem stand, keine Hand ergreif, zum Wende hätte und sich mit Tränen im Auge für all das

danke, was ich ihm schuldet. Und ich schuldet ihm viel, sehr viel, um nicht zu sagen alles! Er hatte in den ich in wenigen Stunden meines Lebens seine Hand schickte aber mit einem Hauptgeheimnis, das Fürst Johann einen Anlaß an der Auflösung zu, doch er zum Schluss des Kanzlers betrachten. Wismar habe sich schließlich selbst in bitteren Eroll gegen Wötter hingegeben. Wötter bemerkte hierzu: „Als ich in jener schweren Stunde meinen Brief Kammerle für alle Zeit, sagte der Fürst allerdings: „Aber Wötter, Sie haben nicht in dem dem Sturz beigetragen, indem Sie sich nicht dem Kaiser gegenüber äußerten, meine Sache nicht, wenn es sehr mühe, selbst im Widerspruch zum Kaiser verstanden.“ Ich konnte geizig auf diesen Vorwurf antworten, daß ich nicht die Sache, die ich als die des Fürsten zu betrachten, bevor dem Kaiser sowohl wie vor dem Reichstag, ich wäre es gewesen, nicht immer vor ihn eingegeben war. Stellt, bei den letzten Verhandlungen zwischen dem Fürsten und dem Kaiser wurde ich nicht ganz verzeihen, daß der Kaiser der Herr wäre, denn ich meinte. Die Fürstliche Stimmung allerdings habe sich anders Argumenten gegenüber in die Besetzung hineingehört, ich wäre es gewesen, der den Sturz des Fürsten geleitet. Als ein Freund von mir mit einem Tode des Fürsten beauftragt, er sollte sich von diesem Vorhaben lösen, bemerkte der ehemalige Kaiser: „Wenn ich auf Wötter wieder in ein freundschaftliches Verhältnis tratte, müßte ich mich vorerst von meiner Frau scheiden lassen!“

Gegen Poladowitsch.

Die „Post“ setzt sich noch immer eifrig bemüht, den Grafen Poladowitsch zu Hülfe zu kommen. Sie veröffentlicht in ihrer Donnerstags-Abendnummer einen Artikel, der dem Staatsrecht der Jaren von zwei verschiedenen Seiten zuleute geht. Einmal wird Graf Poladowitsch nämlich in Gegenwart des Reichskanzlers, das andere Mal in Gegenwart des Kaisers gebracht. Mit Bezug auf die Haltung des Zentrums im Reichstage wie im preussischen Abgeordnetenhaus wird gesagt:

Die Regierung, unter der das Zentrum sich als feile Stütze der preussischen Regierungspolitik empfand, ist natürlich ein Wechsel der Person des Reichspräsidenten. Wahrscheinlich ist Graf Poladowitsch der Kandidat des Zentrums für diesen Posten.

„Kandidat des Zentrums“, das ist augenblicklich so ziemlich das schlimmste, was einem Einzelmann nachgelagt werden kann. Eine Einverständigung zwischen dem Abgeordneten Camp und dem Grafen Poladowitsch im Reichstage bemerkt die „Post“:

Schließlich mag noch erwähnt werden, daß Graf Poladowitsch die Kritik des Abg. Camp an seiner Führung der Sozialpolitik mit dem rassistischen Federfaß in sich abzunehmend löst, seine Gegner belangen, das er ein Minister gegen Sozialpolitik, auf wenn ich Verständnis liegt die Sache aber letztendlich ist, daß die Kritik, seiner Stellung der Sozialpolitik vor allen Dingen verlangen, daß die Sozialpolitik des Reichsamt des Innern nicht vorzugsweise das Sprungbrett für seinen Hof in das Amt des Reichsfinanzlenz wird, indem, falls die sozialpolitischen Maßnahmen in der obersten Stelle zu stehen, jede dieser Verbindungen sich in sich zu überwinden, wie das die Verbindung von dem Standpunkte der 12,000 Mark-Wiese zu dem Kotau vor den Sozialdemokraten vor den Wahlen 1908 unüberwindlich bemerkt, und zugleich die Sozialpolitik in den Dienst der politischen und Wohlunterstütz der geltenden Partei gestellt wird.

Die „Post“ und ihre Unterstützer sind also wütend und bereit, den Grafen Poladowitsch zu verfolgen. Sie hatten nun schon darauf, daß ihnen Fürst Bielow und die „oberste Stelle“ dabei beifällig sind.

Die Budgetkommission des Reichstags

Verhandelt am Donnerstag über die hierüberliegenden Titel und dem Etat der Ausgaben. Der Minister v. Ebel, Herr v. Ebel, hat bei der Verhandlung, daß der Etat mit großer Gewissenhaftigkeit geleistet ist. Für die wichtige Zeit werden neu bewilligt: für einen dritten Direktor 20,000 M., für die fähigen Silberarbeiter 5100 M., für Wechselbedarf infolge der Regelung der Gehälter nach Dienstverhältnissen 13,100 M., als Zulage für den Postchef in Washington (Postminister) werden 20,000 M. bewilligt, für den ersten Reichsanwaltssekretär 2500 M. Am Ende der Debatte wurde vom Reichsanwaltspräsidenten v. Ebel in der Verlagsverhandlungen mit den Vereinten Staaten folgenden Mitteilung gemacht: Die amerikanischen Delegierten hätten nicht den Auftrag gehabt, einen Handelsvertrag abzuschließen, sondern es hätte sich darum gehandelt, gegenseitige Verbindungen zu finden, nach denen die Einkünfte, die sich bei der gegenseitigen Zollbefreiung ergeben hätten, in Zukunft beständig sein könnten. Die Kommission bewilligt die Forderungen für die Umwandlung des bisherigen Zollkontrollrats in Wegad in ein Zollkontrollrat, sowie für die Erreichung neuer Zollkontrollrats in der Zeit, für die Wandschneid und Herr Gendow und eines Zollkontrollrats in Genua. Am Ende der Debatte erklärte der Herr Reichsanwaltsminister v. Ebel, die beiden Minister, die in letzter Zeit nach Maroff gegangen seien, seien als Ingenieure und nicht als Abgeordneten der dortigen Armeekorps hingegangen. Die Errichtung einer Bank ist aufgegeben. Deutschland darf darin eine Regierungspräsidenten wählen, auf die Frage Dr. Boelche, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzelheiten führten in den Staatsrecht, werden. Die Abklärung, nach dem Verlangen, die von dem Reichsanwaltsminister v. Ebel in der Verhandlung erklärte Staatssekretär v. Ebel, die Einholung ist eigenartig am Grund eines ausführlichen Programms von Herrn Wisnar. Deutschland werde jede Vorlage der Konferenz einzeln erwidern und in wohlwollender Weise mitarbeiten. Über die Einzel

1. Ziehung 3. Klasse 26. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. März 1907, vormittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Includes sub-sections for (Ohne Gewähr.) and (Nachdruck verboten.) with columns of numbers and corresponding prize amounts.

1. Ziehung 3. Klasse 26. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. März 1907, nachmittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Includes sub-sections for (Ohne Gewähr.) and (Nachdruck verboten.) with columns of numbers and corresponding prize amounts.

2. Ziehung 3. Klasse 26. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. März 1907, vormittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Includes sub-sections for (Ohne Gewähr.) and (Nachdruck verboten.) with columns of numbers and corresponding prize amounts.

2. Ziehung 3. Klasse 26. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. März 1907, nachmittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Includes sub-sections for (Ohne Gewähr.) and (Nachdruck verboten.) with columns of numbers and corresponding prize amounts.

Stiller wurde nämlich ein Fass auf 100 Liter Alkohol gefüllt... Die Zehnung kam von dem... und war eine unbekannte Waise in einer Vorstadt... abgetrieben.

Seitung: Otto Sonne. Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den lokalen Teil: Erich Wehner; für Provinzialnachrichten: Albert Seeling; für das Fremdenleben: Dr. Arthur Bloch; für die Kunstwelt: Ernst Böhm; für den Feuilleton: Carl Post; für Druck und Verlag von Otto Denkel, Schmidt in Halle a. S.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalkwerk Elektrische Aktiengesellschaft in Halle a. S. Das Unternehmen hat sich im Jahre 1906 in einer in jeder Hinsicht günstigen Weise entwickelt. Der Schacht, der am 15. März 1906 eine Teufe von 75 m erreicht hatte, steht am 5. März fertig ausgebaut bei 100 m Teufe. Die Abteufarbeiten nahmen einen schnellen Fortgang; während auf der Sohle geteuft wird, wird gleichzeitig von einer absteigenden Bohre der Schacht ausgemauert. Man hofft bekanntlich, im Laufe des Monats März das Steigrohr bis auf die Kalkzelle zu erreichen. Wie bekannt, hat der Herr Minister entschieden, daß der Bau der Fabrik zu genehmigen sei, und daß der Abteilung der Endanlagen unterhalb der Stadt Halle, wenn diese unter denselben Bedingungen wie die Abteilung der Abwässer der Gewerkschaft Johannasberg... Der Schacht steht heute bei 100 m in festem wasserfreien Gebirge und ist bis hierhin ausgebaut. Die Verwallung hat Grund zu der Annahme, daß auch hier die Abteufarbeiten ohne weiteres Verlauf nehmen werden.

Verneigte Eisenbahngesellschaften, A.-G., in Dresden. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 (10 Proz.) vorzuschlagen. Die Erhöhung der Dividende ist für eine ständige Leistung von 80,000 kg einmündigen... Der Aufsichtsrat beschloß in seiner gestrigen Sitzung für das Jahr 1906 die Verteilung einer Dividende von 5 Prozent vorzuschlagen.

Rio de Janeiro, 7. März. Wechsel auf London 15 1/2 %.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Nüssen von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 8. März.

Table with market prices for various goods. Columns include item names (e.g., Alexandersahl, Beienrode, Barch), quantities, and prices in Gold and Silver.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Berlin, 8. März. Frühmehl (amtlich festgesetzte Preise Weizenmehl 185-187,00 M. Roggen, inländ. 170,00 M. Gerste, inländ. Futtermittel mittel und gering 140-160, gute 161-172, russische und Donau Getreide 143-147, alle auf Bahn u. frei Wagen. Hafer, mittel, mecklenb., pomm., posen., schles., frei m. d. Bahn 180-185, russ. 160-165, amerikan. 160-165, Donau mittel u. gering - - - russischer feinst - - - amerik. - - - ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amer. mixed, gut 140-160, 100 abfallender - - - runder 138,00-145,00 ab Bahn u. frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische, mittel, 180-190, 100 ab Bahn u. Taubenerbesen 171-180, kleine Koerbesen - - - ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 0,20 25,00-25,75. Roggenmehl 0,10 17,00-17,25. Maltz - - - amerikan. 18,00-18,25. Hafer, russ. 8. März. Weizen ruhig, mecklenb. u. ostholstein 182-187, Hafer ruhig, mecklenb. u. altmärk. 170-175, russ. 170-175, 9 Pud 105 M. Weizen 128,00 M. Gerste fest, südruß. ekt. März 117,00 M. Roggen, inländ. 180-185, 100 ab Bahn u. amerik. mixed ekt. März 97,00 M. Die Plata ekt. April-Mai 100, - - - Antwerpen, 8. März. Weizen stetig, Mais stetig, Hafer fest, Gerste fest.

Merrisches.

Die hundertfältige Universitätsbibliothek. Kapitän N. Richter, der Führer des 'Vogel-Schneidbootes' 'Arctovisus Wilhelm', vollendete seine hundertfältige Amerika-Reise. Aus diesem Anlaß erhielt er vom Norddeutschen Lloyd ein Ehrenkreuz. Richter befindet sich seit dem 14. März in den Diensten des Norddeutschen Lloyd. Der Oberbefehl in der Hauptstadt an Sonnabend hat sich die alte Post als 'Wahlkreuz' bezeichnet. Der Oberbefehl hat sich die alte Post als 'Wahlkreuz' bezeichnet. Der Oberbefehl hat sich die alte Post als 'Wahlkreuz' bezeichnet.

Heute, heute ist es bereits, daß das Haus auf dem wichtigsten Grundstück aufgegeben war. Der richtige Eigentümer des Grundstückes sich auf einen Ankauf des Hauses nicht einlassen wollte, mußte das Grundstück entzweit, nach dessen Urteil der Käufer des Hauses das Grundstück wieder in seinen ursprünglichen Zustand bringen. Die Verhandlung in der Sache selbst, daß der Käufer zum Domestikat auf dem Besitze der hiesigen Wälder wurde durch zu Unrecht verurteilt. Die Beschlüsse der Richter sind nicht zu befehlen. Es besteht keine Hoffnung, die Beschlüsse zu ändern. Die Verhandlung in der Sache selbst, daß der Käufer zum Domestikat auf dem Besitze der hiesigen Wälder wurde durch zu Unrecht verurteilt. Die Beschlüsse der Richter sind nicht zu befehlen. Es besteht keine Hoffnung, die Beschlüsse zu ändern.

Einem guten Wagen möchte in Wetzlar die beliebige Sollbede: einen Wagen mit 80 Fass Seeligen. In jedem dieser...

